

Fördertöpfe ausschöpfen

Mehr Kapital für die eigenen vier Wände

Wer einen Bausparvertrag abschließt, bildet Eigenkapital für den Immobilienerwerb und profitiert von staatlichen Fördermitteln. Alle, die bis Jahresende aktiv werden, erhalten noch die vollen Zuschüsse für das laufende Jahr.

Ein Bausparvertrag ist als stabiles Fundament der frühzeitigen Eigenkapitalbildung auch in der Niedrigzinsphase empfehlenswert. Er wirkt als "Zins(ver)sicherung" gegen mögliche Zinssteigerungen in den nächsten Jahren. Bausparer können sich also die aktuell günstigen Zinsen für ihr zukünftiges Immobilienvorhaben sichern.

Der Abschluss sollte noch vor dem Jahreswechsel in Angriff genommen werden, denn dadurch bekommt man rückwirkend für 2019 die maximalen Zulagen.

A) Arbeitnehmer-Sparzulage

Sie gibt es für diejenigen, die vermögenswirksame Leistungen (vL) vom Dienstherrn/Arbeitgeber in einen Bausparvertrag einzahlen. Es winken bis zu 43 Euro im Jahr, wenn das zu versteuernde Einkommen unter 17.900 Euro liegt. Bei einer Auszahlung innerhalb von sieben Jahren muss das geförderte Guthaben für Investitionen rund ums Eigenheim eingesetzt werden. Nach dieser Bindungsfrist ist das Guthaben frei verfügbar.

B) Wohnungsbauprämie

Die „WoP“ können alle Bausparer ab 16 Jahren beantragen, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 25.600 Euro nicht überschreitet (Verheiratete 51.200 Euro). 8,8 Prozent gibt es dann auf den Sparbeitrag obendrauf. Tipp: Um die volle Zulage einzustreichen, muss man als Alleinstehender jährlich mindestens 512 Euro sparen, Ehepaare 1.024 Euro. Diese Sparbeiträge ergeben dann rund 45 beziehungsweise rund 90 Euro Zulage pro Jahr.

C) Wohn-Riester

Mit der Riester-Rente fördert der Staat die Bildung einer privaten Vermögensanlage fürs Rentenalter. Eine Möglichkeit ist, die Fördermittel für Wohn-Riester zu nutzen. Denn auch Wohneigentum ist eine Form der Altersvorsorge. Im vergangenen Jahr wurde die Grundzulage erhöht! Beim Wohn-Riestern fließen die Beiträge in zertifizierte Bausparverträge oder Immobiliendarlehen. Ziel kann der Bau oder der Kauf einer selbst genutzten Immobilie, die Tilgung eines Darlehens, aber auch der altersgerechte Umbau im eigenen Zuhause sein. Übrigens: Fürs Wohn-Riestern gelten keine Einkommensgrenzen.

Bausparen mit Mitgliedsvorteil!

Wüstenrot, exklusiver Kooperationspartner des dbb vorsorgewerk für Baufinanzierung und Bausparen, hilft mit seinen Wohnsparen-Angeboten dbb-Mitgliedern und ihren Angehörigen (Ehe-/Lebenspartner, Kinder, Enkel) dabei, Kapital für die Erfüllung ihrer Wohnträume zu bilden und gleichzeitig alle Fördermittel zu nutzen. Als spezieller Mitgliedsvorteil werden nur 50 Prozent der Abschlussgebühr in Rechnung gestellt. Später, wenn man baut, profitiert man vom attraktiven Zinsvorteil für die Baufinanzierung, der über die Laufzeit des Darlehens mehrere Tausend Euro Ersparnis bringen kann!

Wohnsparen mit Spende

Alle die einen Wohnsparvertrag abschließen, um z.B. als Eltern oder Großeltern ihrem Nachwuchs eine solide finanzielle Unterstützung mit auf den Lebensweg zu geben, können jetzt gleichzeitig benachteiligten Kindern helfen. Wüstenrot stockt eingehende Spenden (ab 20 Euro) für ein SOS-Kinderdorf-Projekt in Dortmund um jeweils 20 Euro auf.

Hier erfahren Sie mehr

Sie wollen sich alle Wohnsparen-Vorteile sichern? Die Kundenberatung des dbb vorsorgewerk beantwortet montags bis freitags in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr unter 030 4081 6444 alle auftretenden Fragen. Auf Wunsch wird ein persönlicher Wüstenrot-Ansprechpartner in der Nähe vermittelt. Informationen gibt es auch unter www.dbb-vorteilswelt.de/wohnsparen.